

Fasnet fand trotzdem statt

In den Fasnet-Hochburgen im RK-Gebiet wurde Corona-konform gefeiert

**Breisach/Gottenheim/March/
Umkirch. Ungeachtet der Ein-
schränkungen durch die Corona-
Pandemie feierten die Narren in
den Fasnet-Hochburgen im RK-Gebiet vom Schmutzige Dunschdig bis zum Fasnachts-Dienstag. Vor allem in Breisach und in Gottenheim wurde digital und mit Abstand die närrische Zeit lebendig gestaltet. Doch auch in Umkirch und in Holzhausen wurden Narrenbäume aufgestellt.**

Neben der Breisacher Narrenzunft, die ein großes digitales Fasent-Programm mit vielen Höhepunkten anbot, war vor allem die Narrenzunft Krutstorze Gottenheim an den närrischen Tagen aktiv. In Abstimmung mit Bürgermeister Christian Riesterer und mit Unterstützung des Bauhofteams wurde am Schmutzige Dunschdig der Nar-

renbaum vor dem Rathaus aufgestellt und auch die Entmachtung des Bürgermeisters fand mit Maske und Abstand im Rathaushof statt. Es wurde fotografiert und gefilmt, so dass am Abend närrische Gottenheimer die Fotos und den Film auf der Homepage der Gemeinde anschauen und so am Start in die närrischen Tage teilhaben konnten.

„Du derfesch ohne Filter-Larve nit zu mir, des musch du verstoht“, versuchte sich der Bürgermeister bei der Entmachtung zu wehren. Er zeigte sich am Rathausfenster mit einem prächtigen Haarschopf: „De Frisör der het gschlosse, und mini Hoor sind in d'läni gschosse“, erklärte er. Schließlich gab er sich geschlagen und reichte dem Krutschnieder den Schlüssel herunter, der feststellte: „Die Narrehochburg Gottene lässt sich nit unterkriege, Corona wird die Fasnet nit besiege“.

Auch am Fasnet-Sundig, 14. Febr-

uar, an dem traditionell der dieses Jahr abgesagte Fasnetumzug durch Gottenheim zieht, waren Aktive der Gottemer Krutstorze und der Guggemusik „Krach & Blech“ im Dorf unterwegs, verteilten Süßigkeiten-Tüten an die Kinder und beschallten das Dorf mit Fasnet-Musik - zur Freude vieler Gottenheimer, die zu Hause oder auf den Straßen verkleidet und in närrischer Stimmung ihre eigene Fasnet feierten.

Am Fasnet-Zischdig trafen sich einige wenige Krutstorze am Narrenbrunnen, um diese besondere Gottemer Fasnet unter Pandemie-Bedingungen zu beerdigen - in der Hoffnung auf das kommende Jahr, wo die Narrenzunft Krutstorze gemeinsam mit „Krach & Blech“ und vielen Besuchern eine närrische Jubiläums-Fasnet zum 70-jährigen Bestehen der Zunft feiern will. Erste Ideen für die Fasnet 2022 gibt es schon.

Marianne Ambs



Mit dem Narrenbaumstellen sowie der Entmachtung des Bürgermeisters mit Krutschnieder-Vortrag läutete die Narrenzunft Krutstorze Gottenheim am Schmutzige Dunschdig eine Fasnet in besonderen Zeiten ein. Fotos: ma